HOFHELDEN - VERANSTALTUNGEN



Hofhelden - Fortbildung

EFFIZIENTES AGRARBÜRO

Das digitale Agrarbüro ist in aller Munde. Wir laden zu einem informativen Abend in lockerer Atmosphäre in den Besprechungsraum der Geschäftsstelle ein, um Tipps für ein strukturiertes Agrarbüro von Expertinnen zu erhalten. Die Veranstaltung findet mit begrenzter Teilnehmerzahl an zwei Terminen statt.

Für Essen und Getränke wird gesorgt. Teilnahmegebühr ie Kurs: 60€ pro Person.

- >> Mittwoch, 29.10., 19.30 Uhr mit Anna-Maria Riegel (Maschinenringe Deutschland)
- >> Dienstag, 28.10., 19.30 Uhr mit Nina Siebinger (Agrarbüro-expertin)

Für die Anmeldung und weitere Informationen melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

Ihr Ansprechpartner:

Veronika Graßl, Tel. 09971 / 8576 - 18

Hofhelden - Fortbildung

FLURFÖRDERSCHEIN FÜR TELESKOPLADER UND STAPLER

Für den sicheren Umgang mit Flurförderfahrzeugen bieten wir im November einen eintägigen Kurs zum Flurförderschein an. Teilnahmegebühr: ca. 90€ pro Person.

Bei Interesse und für genauere Informationen melden Sie sich gerne bei uns in der Geschäftsstelle.

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Berg, 09971 / 8576 - 13

Hofhelden - Fortbildung

SEILWINDENUNTERSTÜTZTE FÄLLUNG

Sichere Baumfällung von Rückhängern mit dem Königsbronner Anschlagverfahren will gelernt sein. Aus diesem Grund bieten wir in der zweiten Novemberhälfte einen eintägigen Kurs zum Thema seilwindengestützte Fällung an. Die Teilnahmegebühr beträgt 150€ pro Person, wobei eine Brotzeit mit inbegriffen ist. Für nähere Informationen und zur Anmeldung melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle.

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Berg, 09971 / 8576 - 13

Hofhelden - Fortbildung

FUNKTIONELLE KLAUENPFLEGE

Die Klauengesundheit der eigenen Herde im Blick zu behalten und bei Notfällen auch selbst eingreifen zu können, ist leichter gesagt als getan. Daher bieten wir im November einen eintägigen Kurs mit Bernhard Kerscher und Andrea Fiedler zu den Grundlagen der funktionellen Klauenpflege an. Genauere Informationen folgen.

Ihr Ansprechpartner:

Veronika Graßl, 09971 / 8576 - 18

Hofhelden - Veranstaltung

GRUNDFUTTERQUALITÄT UND DÜNGUNG

Den Bestand in dem von Alexander Pohmer angelegten Düngeversuch im Ackergras haben wir bereits im Frühjahr bei einer Feldbegehung besichtigen können. In der ersten Septemberhälfte planen wir eine Veranstaltung zur Beurteilung der Futterqualität der einzelnen Parzellen.

Dazu laden wir gemeinsam mit Florian Scharf ein, der als Experte im Bereich der Milchviehfütterung gilt. Den genauen Termin und den Veranstaltungsort geben wir noch über die sozialen Medien bekannt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ihr Ansprechpartner:

Veronika Graßl, 09971 / 8576 - 18

STELLENANZEIGEN - MASCHINENRING PERSONALDIENSTE

Für folgende Tätigkeiten suchen wir derzeit motivierte Fackkräfte:

- >> Stellv. Leiter Kunststofffertigung (m/w/d), Wörth a. d. Donau
- >> Elektroniker Schaltungslayout (m/w/d), Schönsee
- >> Betriebsleitung (m/w/d), Kehlheim
- >> Sanierer (m/w/d), Cham
- >> Handwerker im Betonbau (m/w/d), Cham
- >> CNC-Fachkraft / Maschineneinrichter (m/w/d), Schönsee
- >> Landwirt / Büro (m/w/d), Schwandorf
- >> Betonpumpenfahrer / LKW-Fahrer (m/w/d), Cham

- >> TV-Inspekteur / Rohrinspektionstechniker (m/w/d), Cham
- >> KFZ-Mechatroniker (m/w/d), Cham
- >> Baumaschinenführer / LKW-Fahrer (m/w/d), Kelheim
- >> Industriemechaniker (m/w/d), Neunburg v. Wald
- >> CNC-Fräser (m/w/d), Furth i. Wald
- >> Schweißer (m/w/d), Furth i. Wald
- >> Schlosser / Metallbauer (m/w/d), Furth i. Wald

Ihr Ansprechpartner: Christine A. Koch, 09971 / 8576 - 26

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Cham e.V.

Altenstadter Straße 8A, 93413 Cham, Telefon: +49 (0)9971 8576–0, Telefax: +49 (0)9971 8576–90, E-Mail: info@mr-cham.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Franz Roider, Johann Stibich, Julia Albrecht

RUNDSCHREIBEN

Ausgabe 02.2025





Liebe Mitglieder,

während in Brüssel schon eifrig über die Agrarprämien ab 2028 diskutiert wird, beschäftigen uns hier vor Ort ganz andere, sehr konkrete Themen: die schwierigen Witterungsverhältnisse zur Getreideernte und die Umstellung auf digitale Buchführung fordern viele von Ihnen gerade besonders.

Wir beim Maschinenring möchten Sie dabei nicht allein lassen. Deshalb informieren wir Sie nicht nur über aktuelle Entwicklungen, sondern bieten Ihnen auch gezielte Unterstützung an. Auf Seite 4 finden Sie eine Übersicht unserer kommenden Fortbildungsveranstaltungen – praxisnah und aktuell.

Gemeinsam möchten wir Wege finden, wie wir auch in Zukunft erfolgreich wirtschaften können – trotz Unsicherheiten in der Politik.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Maschinenring Cham

NEUE MASCHINENDATENBANK



LANDENERGIE

FÜR ALLE, DIE NICHT GELD WIE HEU HABEN. Entdecke unsere günstigen Stromtarife. LANDENERGIE Maschinenring

FELDTAG AM 19. AUGUST



Ihr Ansprechpartner: Petra Dürr, 09971/8576-14

AGRARDIESELRÜCKVERGÜTUNG

Aktuell läuft die Antragstellung für die Agrardieselrückvergütung 2024. Der Entlastungsbetrag beträgt derzeit je nach Verbrauchszeit-

- >> 21,48 Cent je Liter für Verbräuche bis 29.02.24
- >> 12,88 Cent je Liter für Verbräuche ab 01.03.24 bis 31.12.24
- >> 6,44 Cent je Liter für Verbräuche ab 01.01.25 bis 31.12.25 (Antragsstellung 2026)
- >> und 21.48 Cent ie Liter für Verbrauche ab 01.01.26 (Antragsstellung 2027)

Ursprünglich sollte die Vergütung ab dem 1. Januar 2026 vollständig entfallen. Die neue Bundesregierung hat diese Entscheidung jedoch

Ab 2026 wird die Rückvergütung wieder in voller Höhe ausbezahlt. Die Frist zur Antragsstellung für das Verbrauchsjahr 2024 endet am 31.12.2025. Gerne sind wir bei der Antragsstellung, die seit dem letzten Jahr nur noch online im Zoll-Portal erfolgt, behilflich. Bitte bringen Sie dafür folgende Unterlagen mit:

- >> Kopie des Antrags vom Vorjahr
- >> Dieselrechnungen bzw. -bescheinigungen

bildung zum Pflanzenschutz teilgenommen haben.

Übersicht) und umfasst ebenfalls drei Jahre.

- >> gefahrene Kilometer bei vorhandenem Diesel-PKW
- >> Tankrechnungen (wenn mit dem PKW auswärts getankt wurde)

Am 01.01.2025 hat für alle Altsachkundigen ein neuer Fortbildungs-

zeitraum begonnen. Bis zum 31.12.2027 müssen diese an einer Fort-

Der Fortbildungszeitraum für Neusachkundige beginnt wie auf der

Rückseite des Pflanzenschutzausweises angegeben (siehe Beispiel

Die Fortbildungen werden in Zusammenarbeit mit dem Bauernver-

band, dem VLF und dem VLM angeboten. Bei Interesse an einer Fort-

bildungsmaßnahme meldet euch gerne in der Geschäftsstelle.

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Berg, 09971/8576-13

FORTBILDUNG PFLANZENSCHUTZSACHKUNDE

Fortbildungszeiträume Altsachkundige



Beispiel Fortbildungszeitraum Neusachkundige



vergangene Zeiträume aktueller Zeitraum

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Berg, 09971/8576-13

STROMSTEUERRÜCKERSTATTUNG

Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe können sich aktuell einen Teil der gezahlten Stromsteuer zurückholen.

Dazu muss ein Antrag beim Hauptzollamt gestellt werden. Seit dem 1. Januar 2025 geht das nur noch online über das Zoll-Portal. Wie hoch ist die Rückerstattung aktuell?

Für Strom, der im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 verbraucht wurde, gibt es 20 € je Megawattstunde zurück – das sind 2 Cent pro Kilowattstunde.

Wichtig: Der Rückerstattungsbetrag muss über 250 € im Jahr liegen Das entspricht einem Stromverbrauch von mindestens 12.500 kWh im Jahr. Wir empfehlen den Antrag erst ab einem Jahresverbrauch von über 20.000 kWh zu stellen.

- >> Ihr Jahresstromverbrauch: 50.000 kWh (nur für den Betrieb)
- >> Rückerstattung: 50.000 kWh × 0,02 € = 1.000 €
- >> Abzüglich Freigrenze (250 €): Sie erhalten 750 € ausgezahlt

Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung!

Bitte bringen Sie dafür Ihre Jahresstromabrechnung für 2024 mit. Melden Sie sich einfach bei uns in der Geschäftsstelle.

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Berg: 09971 / 8576 - 13

MEIN ACKER

Schlagkartei

Mit der Maschinenring Schlagkartei können alle Aufgaben und Arbeiten rund um die Schläge eines Betriebs entweder per PC oder per Smartphone dokumentiert werden. Auch die notwendigen Düngeberechnungen können damit durchgeführt werden.

Ab 2026 müssen zudem alle Pflanzenschutzmittelaufzeichnungen in elektronischer, maschinenlesbarer Form vorliegen. Auch diese Anforderung erfüllt die Schlagkartei. Die Nutzung der MR-Schlagkartei-App zur mobilen Dokumentation der Maßnahmen ist im Paket für eine unbegrenzte Nutzerzahl mit inbegriffen.

Dokumente

Mit Dokumente können alle neuen Vorgaben zur E-Rechnung eingehalten werden. Es ist nicht nur möglich E-Rechnungen zu empfangen, sondern auch E-Rechnungen zu erstellen. Durch integrierte Schnittstellen können die Daten digital an Dritte, zum Beispiel den Steuerberater weitergegeben werden. Mit Dokumente kann das komplette Agrarbüro digitalisiert werden.

Lohnarbeiten

Lohnarbeiten ist das neue Abrechnungsprogramm unseres Maschinenrings. Abrechnungen können entweder am PC oder ganz einfach per Smartphone-App eingegeben und an den Maschinenring weitergeleitet werden. Auch die Anlage mehrerer Nutzer und Mitarbeiter ist ohne Probleme möglich, sodass sich Lohnarbeiten auch für Lohnunternehmen anbietet.

Die Nutzungskosten des MeinAcker-Pakets belaufen sich jährsowie eine Fernwartung bei Fragen zur Nutzung ist dabei mit enthalten. Die Datenhoheit liegt bei jedem Nutzer selbst.

Ihr Ansprechpartner:

RÜCKBLICK FELDBEGEHUNG



Ende April hatten wir die Gelegenheit auf dem Betrieb der Familie Pohmer in Aiglshof einen groß angelegten Düngeversuch in Ackergras und Grünland zu besichtigen. Rund 50 Landwirte ließen es sich nicht nehmen trotz Regen an der Besichtigung teilzunehmen.

Gerade in Zeiten hoher Kraftfuttermittelpreise ist eine hohe Grundfutterqualität und ein guter Ertrag aus dem Grundfutter besonders wünschenswert. Dabei spielt neben der richtigen Fruchtfolge, den optimalen Saat- und Witterungsbedingungen auch die Düngung eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund hat es sich Alexander Pohmer zur Aufgabe gesetzt im Rahmen seiner Meisterarbeit verschiedene Düngevarianten zu vergleichen. Auf einer am Hof nahegelegenen Fläche wurden im März die unterschiedlichen Versuchsparzellen angelegt.

Neben den zwei Varianten mit mineralischen Flüssigdüngern, wurden auch verschiedene Varianten mit Rindergülle in herkömmlicher Form, separiert in flüssig und feste Phase und kombiniert mit Mineraldünger angelegt. Auf den ersten Blick erkennbar, scheint die Variante mit dem Flüssigdünger Piasan-S mit 22% Gesamtstickstoff und 4% wasserlöslichem Schwefel das Ackergras am besten zu versorgen. Der Bestand ist deutlich höher und die Gräser sind dunkler im Vergleich zu den anderen Varianten. Diese Art von Düngung wird auch als CULTAN-Düngung bezeichnet. CULTAN ist Kurzfassung für kontrollierte lang-Zeit Ammoniumversorgung. Durch die Injektionstechnik bei der Ausbringung wird in circa 7 Zentimeter Bodentiefe ein Depot an Ammonium angelegt. Die Pflanzen nehmen den Dünger entsprechend des Bedarfs über die Wurzelspitzen aus dem Depot

Die optisch erkennbar bessere Versorgung des Ackergrases bei CULTAN ist vermutlich auch dem geschuldet, dass der Jahresbedarf des Ackergrases in einer Gabe im März gegeben wurde. Bei den anderen Varianten folgen nach iedem Schnitt noch weitere Düngergaben, wodurch bei der ersten Gabe im März weniger Stickstoff ausgebracht wurde, als auf der Parzelle mit CULTAN. Der Maschinenund Betriebshilfsring Cham e.V. plant die Versuchsparzellen nach einigen Schnittnutzungen noch einmal zu besichtigen, um dabei die weitere Entwicklung der Düngervarianten über die Vegetation hinweg zu betrachten.

Alexander Pohmer wird bei der Ernte die Erträge und Inhaltsstoffe je Parzelle analysieren, wodurch die optimalste Düngevariante datenbasiert ermittelt werden kann.

Reinhard Lindinger von der Firma skw, die den Dünger Piasan-S vertreibt, erläuterte weitere Düngevarianten mit mineralischem Flüssigdünger und verwies auf andere Regionen, wo mit CULTAN-Düngung erfolgreiche Düngestrategien umgesetzt werden.

Cultangemeinschaft

ausbringgemeinschaft mit insgesamt zwei Ausbringgeräten. Die Ausbringung ist auch für Nichtmitglieder möglich. Bei Fragen oder Interesse meldet euch gerne in der Geschäftsstelle.

Ansprechpartner: Christian Nachreiner, 09971/8576-10



RÜCKBLICK WASSERFORUM

Am 27. Mai durften wir als Maschinenring die Landwirtschaft im 8. Wasserforum der Oberpfalz vertreten. Dies findet jährlich im Rahmen der Aktion Grundwasserschutz statt und wird von über 100 Gästen aus der Wasserversorgung, von Kommunen, einschlägigen Behörden und Umweltverbänden besucht.

Ziel dabei ist es, sich untereinander konstruktiv zu allen Themen rund ums Grundwasser auszutauschen. Für besonders wichtig halten wir vom Maschinenring, dass wir als einziger Vertreter der Landwirte aufzeigen, inwiefern die Landwirtschaft einen enormen Beitrag zum Wasserschutz beiträgt.

Veronika Graßl von der Geschäftsstelle erklärte in ihrem Vortrag, was die Verordnungen und Richtlinien um die Düngung für die Landwirte in Bezug auf Kosten und bürokratischen Aufwand bedeuten. Seitens der Behörden stieß der kurze Praxiseinblick auf großes

